

Themengenehmigung für die Präsentationsprüfungen

Liebe Abiturient*innen!

Es nähert sich der Tag der Abgabe des Antragsformulars für die 5. PK und des Exposés.

Termin steht auf dem Antrag

Als Unterstützung für die Themenfindung und -formulierung könnt ihr auf das von der Humboldt-Universität entwickelte E-Tutorial zurückgreifen. Ihr findet es unter der Adresse www.ub.hu-berlin.de/schueler.

Wir erwarten gemeinsam mit dem Antrag ein Exposé.

Was ist ein Exposé?

„Für jede schriftliche Arbeit sollte ein umfassendes Gesamtkonzept erstellt werden. Ein geplantes und systematisches Vorgehen, in methodischer wie auch in inhaltlicher Hinsicht, ist der Grundstein wissenschaftlichen Arbeitens. Dies bringt [...] Selbstsicherheit für das eigene Vorgehen auf dem Weg zur erfolgreichen Haus- oder Abschlussarbeit. [...] Oftmals bringt erst die Anforderung, die eigenen Gedanken schriftlich zu formulieren, die notwendige Systematisierung der Ideen und Klarheit der Argumentation hervor und bietet damit einen hervorragenden Einstieg in den Arbeitsprozess.

Doch wie kann ein solches Konzept aussehen? [...] Als nützliche Orientierungshilfe bei der Planung dient das Exposé. Das Exposé soll eine Kurzbeschreibung der thematischen Ausrichtung, des methodischen Vorgehens und des vorgesehenen Arbeitsprozesses darstellen. Es ist sozusagen der Masterplan zu einer schriftlichen Arbeit. Wie auch jedes andere Forschungs- oder Schreibvorhaben, so muss auch das Exposé spezifischen inhaltlichen und formalen Anforderungen genügen, um als Konzept für eine Abschlussarbeit anerkannt zu werden“

Aus: Kersken, Michael: Anleitung zur Erstellung eines Exposés. Duisburg, 2009.

Das Exposé sollte folgende Angaben umfassen

- **Thema**
- **Problemstellung** und daraus resultierende **Leitfrage** – wie bereits im Antrag formuliert
- grobe **Gliederung** des Themas (im späteren Arbeitsprozess veränderbar)
- eigenes **Interesse** / persönliche **Motivation**
- **Fachbezug** und **Forschungsstand**
- **geplantes methodisches Vorgehen**, (fachwissenschaftliche Untersuchungsmethoden)
- geplante **Form der Präsentation**
- **Material**, das herangezogen wird (Quellen, Daten, Literatur, eigene Untersuchungen...)
- **Arbeits- und Zeitplan**, ggf. mit Aufteilung der Arbeitsfelder (bei Gruppenprüfungen)

Das Exposé hat einen Umfang von ca. 2 Seiten und ist in computergeschriebener und den Standards (Schriftgröße 11pt, Arial oder Times New Roman, Zeilenabstand 1,5, Rand: rechts 5 cm, links 2,5 cm) entsprechender Form einzureichen.

Den beratenden Fachkollegen sowie dem Schulleiter, welcher den Antrag mit Thema und Leitfrage letztlich genehmigt, ermöglicht das Exposé einen Einblick, inwieweit der Schüler sich bereits mit der Thematik und den Quellen bereits vertraut gemacht hat und ob die Verarbeitung des Themas und die Beantwortung der Leitfrage in der Vorstellung des Schülers/der Schülerin zu bewältigen ist.

Viel Erfolg!